

Jahresbericht des Präsidenten

**Für das Gesellschaftsjahr 2018
zu erstatten am ordentlichen Gesellschaftsbot vom 12. April 2019
(publiziert im Stadtschütz Nr. 1/2019)**

Sehr geehrter Ehrenpräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Ehrengesellschafter
Sehr geehrte Herren Ehrenveteranen
Liebe Stadtschützinnen und Stadtschützen

Über das Gesellschaftsjahr 2019 berichte ich Ihnen wie folgt:

1. Allgemeines

1.1. Vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle auf die neue EU - Waffenrichtlinie und deren Problematik hingewiesen. Im 2018 wurde diese vom Bundesrat und anschliessend vom Parlament mit lediglich marginalen Änderungen übernommen. Damit war klar, dass die IGS Interessengemeinschaft Schiessen Schweiz das Referendum ergreifen muss. Die IGS hat in- nert kurzer Zeit der Bundeskanzlei die Unterschriftsbögen mit über 125'000 Unterschriften übergeben. Ich danke allen welche Unterschriften gesammelt haben.

Am 19. Mai 2019 findet die Volksabstimmung statt. Ich bitte euch alle Verwandten und Bekannten zu mobilisieren und ein **NEIN** in die Urne zu legen.

Sollten wir die Abstimmung verlieren so wird **ab dem 19. Mai** folgendes auf uns zukommen:

- Paradigmenwechsel, das heisst, Du musst dem Staat neu beweisen, dass Du ein vertrauensvoller Bürger bist.
- Verbot halbautomatischer Gewehre mit Magazinen mit über 10 Schuss (Erhalt nur noch gegen Ausnahmebewilligung, unter strengen Auflagen)
- Verbot halbautomatischer Pistolen mit Magazinen mit über 20 Schuss (Erhalt nur noch gegen Ausnahmebewilligung, unter strengen Auflagen)
- Verbot der zu Halbautomaten umgebauten Armeesturmgewehre 57 und 90
- Einführung der Bedürfnisnachweispflicht
- Einführung der Nachregistrierungspflicht

EU Waffenrichtlinie Verschärfungen:

Artikel 17 der EU-Waffenrichtlinie enthält einen Passus, bei dem es sich de facto um einen automatischen, alle fünf Jahre greifenden Verschärfungsmechanismus handelt.

Die erste «**Verschärfungsrunde**» wird ca. **2022** erfolgen, die nächste ca. 2027. Vermutlich schon 2022, spätestens aber 2027 werden das absolute Halbautomatenverbot für Private und psychologisch-medizinische Tests als Grundvoraussetzung für den Besitz von jeglicher Art von Feuerwaffen kommen.

Ihr seht also was da auf uns zukommt. Das Schiesswesen wird in seiner heutigen Form verschwinden. Mehr zur EU Waffenrichtlinie findet ihr auf unserer Homepage.

1.2. Im Rückblick auf die Schiesssaison 2018 darf unsere Gesellschaft auf hervorragende Leistungen zurückblicken. Herausragende Einzelleistungen und auch gute Vereinsresultate. Die Jahresberichte der betreffenden Abteilungschefs sowie auf die Berichte und Ranglisten findet ihr in den sechs Ausgaben unseres Gesellschaftsorgans der „Stadtschütz“.

2. Personelles und Mutationen

2.1. Der Mitgliederbestand war im Berichtsjahr (Stand 31.12. 2018) gegenüber dem Vorjahr etwas rückläufig (von 432 auf 411). Nach Mitgliederkategorien weist die Gesellschaft per Ende 2018 folgenden Bestand auf:

- Gesellschafterinnen / Gesellschafter	241
- Gesellschaftsjunioren	7
- Gesellschaftsveteranen	118
- Freimitglieder	15
- Ehrenveteranen	7
- Ehrenpräsident	1
- Ehrengesellschafter	21
- Gönner	<u>1</u>

Mitgliederbestand per 31.12.2018 **411**

2.2. Unsere Gesellschaft braucht zahlreiche Kameradinnen und Kameraden welche sich im Schützenrat, den Abteilungen und Ressorts engagieren. Der Schützenrat freut sich auf jede Hilfe, welche ihm bei der Suche nach Funktionären angeboten wird, um weiterhin ein umfangreiches Programm in allen Disziplinen anbieten zu können. Wer sich vorstellen kann, in einer Funktion mitzuarbeiten möge sich bitte bei den Abteilungsleitern oder bei mir melden.

2.4. Im Berichtsjahr haben uns die nachstehend genannten Kameraden für immer verlassen:

Dr.oec.publ. Werner Peter 1928 verstorben 01.05.2018; Walter Odermatt 1932 verstorben 03.05.2018 Gesellschaftsveteran; Dr. med. Werner Sarbach 1928 verstorben 18.09.2018 Ehrengesellschafter; Robert Fritz 1932

verstorben 07.12.2018; Franz Schwitter-Kuster 1934 verstorben 24.12.2018; Theiler Josef 1936 verstorben 16.01.2019 Ehrenveteran

3. Anlässe

- 3.1. Die traditionelle Luzerner Schützenseefahrt mit Gästen der historischen Gesellschaften und unseren Schützenrat so wie unseren Ehrengesellschaften und Ehrenveteranen konnte am 17. Juni 2018 bei sehr gutem Wetter durchgeführt werden. Begonnen haben wir mit einer Schifffahrt nach Vitznau bei Kaffee und Gipfeli. Dann führte uns die Rigibahn nach Rigis Staffelhöhe, wo wir im Chräuterhotel zum Apéro und Mittageseen eingekehrt sind. Mit der gemütlichen Rückreise mit Bahn und dem Schiff endete der Ausflug. Die Seefahrt 2018 dürfte allen in bester Erinnerung bleiben, insbesondere unseren Gästen der Historischen Gesellschaften aus der ganzen Schweiz.
- 3.2. Unsere Gesellschaft war auch im Berichtsjahr wieder an den verschiedenen Anlässen der befreundeten Gesellschaften in der ganzen Schweiz mit Delegationen vertreten. Sie hat ferner an allen historischen Schiessen des ordentlichen jährlichen Repertoires sowie an den Delegiertenversammlungen der Verbände teilgenommen. Ein ganz besonderer Jubiläumsanlass durften wir mit einer grösseren Delegation anlässlich der 200 Jahr Feier der Stadtschützen der Stadt Bern erleben. Mit dem Blauen Pfeil wurden sämtliche Rütli-sektionen nach Schönbühl gefahren. Im Schiessstand Sans wurde ein Wettkampf durchgeführt, darnach gab es eine Zwischenverpflegung in der Sporthalle. Darnach eine Carfahrt in die Stadt, es folgte ein historischer Umzug bis zum Casino wo die offizielle Feier stattfand.
- 3.3. Über alle weiteren Anlässe und Wettkämpfe im Berichtsjahr geben die Ranglisten und Berichterstattungen im „Stadtschütz“ Aufschluss.

4. Schützenrat

- 4.1. Der Schützenrat hat die anfallenden Geschäfte und Aufgaben an acht ordentlichen Sitzungen behandelt. Ich danke den Kameraden und Mitgliedern des Schützenrates für die sehr gute Zusammenarbeit.
- 4.2. Im Bereich Schiessen wurde unter der Leitung des Oberschützenmeisters das gesamte Jahresprogramm erarbeitet, koordiniert und durchgeführt. Die Abteilungschefs waren für die Organisation und Durchführung der verschiedenen Schiessanlässe besorgt. Ich kann diesbezüglich auf die jeweiligen Berichterstattungen im „Stadtschütz“ verweisen.
- 4.3. Im Berichtsjahr erschienen wieder sechs Ausgaben unseres „Stadtschütz“. Ich danke Oskar Scherer für seine grosse und gute Arbeit als Redaktor.

5. Liegenschaften

- 5.1 Für Liegenschaftsverwalter Markus Furrer gab es ein sehr grosses Arbeitspensum mit unseren Immobilien Schützenhaus, der Zihlmatt und der Schiesssporthalle. Ich danke ihm für die gute Arbeit, welche er für unsere Gesellschaft leistet.

- 5.2. Unser Restaurant Schützenhaus wird seit Sommer 2018 durch die Schützenhaus Allmend GmbH gepachtet und den Betrieb gut geführt. Ich empfehle euch das Restaurant zu besuchen.
- 5.3. Der Betrieb der Schiesssپorthalle läuft gut und die Halle wird gut besucht, aber wir müssen die Vermietung und/oder die Öffnungszeiten noch optimieren.
- 5.4. Einen tollen Erfolg brachte wiederum unsere Standstube Zihlmatt unter der Leitung von Lisbeth Achermann. Es konnte ein namhafter Betrag an die Gesellschaft überwiesen werden. Lisbeth und Ueli Achermann gebührt ein grosses Dankeschön. Ich verdanke hier auch die administrative Mitwirkung von Dölf Wyss und von Hansruedi Zai.
- 5.5. Beim Ersatzbau Zihlmatt warten versuchen wir eine Gestaltungsplanänderung herbei zu führen. Die Stadträte sind und nicht gut gesinnt.

6. Finanzen

- 6.1. Eine sehr grossen Aufwand hat unser Finanzverwalter Andreas Müller, welcher die Finanzen unserer Gesellschaft sehr gut im Griff hat. Nebst den umfangreichen Arbeiten für unsere Finanzen setzt er viel Zeit für Gespräche im Zusammenhang mit dem Pächterwechsel ein. Auch ihm gebührt ein ganz grosser Dank.

7. Dank

- 7.1. Am Ende des Jahres 2018 danke ich auch all jenen, welche ich nicht namentlich erwähnt habe, sehr herzlich für ihre Arbeit in irgendeiner Eigenschaft und Funktion. Sie alle haben zum Wohle der Gesellschaft und zu einem befriedigenden und unfallfreien Gesellschaftsjahr beigetragen. Für das Jahr 2019 wünsche ich allen unseren aktiven Schützinnen und Schützen viel Erfolg und Freude bei der Ausübung des Schiesssportes und allewil guet Schuss.

Root, Februar 2019

Euer Gesellschaftspräsident
Renato Steffen